

wärtig keine Kräfte, die auf eine offene Konfrontation mit dem Staat hinarbeiten. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß diese Kräfte Schwankungen unterliegen, taktieren und in Konfliktsituationen negative Positionen beziehen können.

## 2. Politisch-operative Zielstellung

- Gewährleistung der weiteren politischen Profilierung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens im Sinne der Staatspolitik in Kirchenfragen;
- planmäßige Weiterführung des Differenzierungsprozesses zur Stärkung progressiver und loyaler Kräfte sowie zum Erkennen und Zurückdrängen des Einflusses feindlich-negativer Einzelpersonen und Gruppierungen;
- Verhinderung eines Mißbrauchs legaler Möglichkeiten der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens zur Organisierung der politischen Untergrundtätigkeit, insbesondere zur Schaffung einer staatlich unabhängigen Friedens- und Ökologiebewegung und weiterer alternativer Zusammenschlüsse im Sinne einer inneren Opposition;
- planmäßige Qualifizierung und Erweiterung der inoffiziellen Beeinflussung und Verstärkung des Einflusses auf kirchenleitende Gremien und Einzelpersonen.

## 3. Maßnahmen

### 3.1 Kirchenleitung/Landeskirchenamt

Die gegenwärtige inoffizielle Basis in diesem Bereich entspricht nicht den operativen Anforderungen und ist zu erweitern. Es sind Voraussetzungen zu schaffen, um über IM Einfluß auf die Mitglieder der Kirchenleitung zu nehmen, und es sind IM in das Landeskirchenamt einzuschleusen.

Durch geeignete operative Maßnahmen ist Landesbischof Dr. Hempel in seiner politisch-realistischen Haltung weiter zu stärken und Präsident Domsch's Einfluß zurückzudrängen. Der koordinierte Einsatz vorhandener IM ist ständig unter Wahrung der Konspiration konzeptionell abzustimmen und konkret festzulegen.

*Termin:* März/Oktober jährlich

*Verantwortlich:* Referatsleiter XX/4 BV Dresden, Karl-Marx-Stadt, Leipzig

*Kontrolle:* Leiter Abteilung XX BV Dresden, Karl-Marx-Stadt, Leipzig

### 3.2 Landessynode

Die derzeitige inoffizielle Basis in der 1984 neugewählten Synode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens entspricht nicht den operativen Erfordernissen. Entsprechend der Bedeutung der Synode und der Bundes- und VELK-Synodalen ist die inoffizielle Basis quantitativ und qualitativ zu verstärken. Der Differenzierungsprozeß ist planmäßig fortzusetzen, negativen Kräften ist ihre Basis zu entziehen.

3.2.1 Im Rahmen der „Wer ist wer?“-Aufklärung sind die Synodalen der Synode des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR und deren Stellvertreter durch die